

AKTION Österreich – Tschechische Republik

**Abschlussbericht über das 81p4 -Projekt:**

**Die Übersetzung als ein didaktisches Instrument im FremdsprachenunterrichtII/Překlad jako didaktický nástroj ve výuce cizích jazyků II**

**In der Zeit vom**  **19.- 20. 4. 2018 wurde in Olomouc das Projekt realisiert „Die Übersetzung als ein Didaktisches Instrument im Fremdsprachenunterricht II “**, **mit dem Untertitel„Literarische Übersetzung und/versus Fremdsprachendidaktik?!“**

**Das Ziel war es, die Übersetzung im Kontext der germanistischen und anglistischen Fremdsprachendidaktik im Kontext der literarischen Übersetzung erneut und ausführlicher zu präsentieren, und dies sowohl im pädagogischen, als auch im translatologischen Kontext. Das Ziel wurde erreicht durch ein Interaktives Seminar, wo sich sowohl tschechische und österreichische FremdsprachendidaktikerInnen und ÜbersetzungswissenschaftlerInnen aus beiden Ländern an der Veranstaltung betätigten.**

Am Projekt nahmen folgende Personen teil:

1. **Mitglieder des Steering Commitees (beide Projektpartnerinnen: PhDr. Eva Maria Hrdinová, Ph.D. und Prof. Christine Kanz, weiter Doz. PhDr. Václav Řeřicha, CSc.), das die Aufgabe hatte, die Beteiligten vor allem bei der Erstellung der Monographiekapitel zu beraten.**

**b) TeilnehmerInnen des Interaktiven Seminars in Olmütz**

**c) AutorInnen der Monographiekapitel**

**e) ferner gehören dem Projektteam auch RezensentInnen der Projektmonohgraphie an (geplant Mgr.Uljana Cholodová, Ph.D., Palacký-Universität Olmütz und Doc. PhDr. Ľudovít Petraško, Ph.D., Prešovská univerzita v Prešove , SK)**

Im Folgenden konzentrieren wir uns auf das **Interaktive Seminar**, auf die geplante **Monographie** und auf das **Medien-Echo des Projektes**.

**Das Interaktive Seminar:**

**Das erste Interaktive Seminar** fand am **19.4. 2018** **statt, an der Palacký-Universität in Olmütz** (Univerzita Palackého, Olomouc, Pedagogická fakulta, Ústav cizích jazyků PdF UP, Žižkovo náměstí 5, 771 40 Olomouc, Raum 49). Das Seminar wurde moderiert von **Doc. PhDr. Eva M. Hrdinová, Ph.D. (Palacký-Universität Olmütz, weiter PU Olmütz)** heutzutage auch Leiterin des Instituts für Fremdsprachen. Am ersten Tag sprachen zu translatologisch-didaktischen Themen: Doc. PhDr. Eva Maria Hrdinová, Ph.D. und **Doc. PhDr. Václav Řeřicha CSc. (PU Olmütz)**, die die translationsdidaktischen Akzente im Sprachunterricht an pädagogischen Fakultäten vorgestellt hatten, mit Rücksicht auf die Behandlung von Erich Frieds Texten im Unterricht. Anschließend sprach auch **PD Dr. Ulrike Stamm (auch PU Olmütz/HU Berlin)** über die Persönlichkeit Erich Frieds und seine Verdienste für die Translationstheorie und Praxis.

Ab 19.00 wurde für die SeminarteilnehmerInnen **Abendessen im Restaurant „U Huberta“** serviert.

Am nachfolgenden **Tag, dem 20.4. 2018** folgten vormittags die Referate von **PD. Dr.** **Sibylle Benninghoff-Lühl (PU Olmütz/HU Berlin)** über die literarische Translation von Frieds Texten, dann von **PhDr. Olga Vomáčková, Ph.D. (PU Olmütz)**, die sich dem Thema der Interferenz im Deutschunterricht widmete, weiter von **Prof. Hana Sodeyfi (Freelancer, Wien)**, die die Problematik Interkulturalität beim Übersetzen in der deutsch-tschechischen Relation thematisierte. **Mgr. Marek Bohuš Ph.D. (damals PU Olmütz, heute Freelancer Olmütz)** sprach über den Entwurf eines Films mit Studierenden zu Erich Frieds „Ein Soldat und ein Mädchen“.

Danach ging es nach 12.00 zum **Mittagessen ins Restaurant „U Kristýna“**.

Nach dem Mittagessen folgten dann weitere Referate, und zwar von **Mgr. Jan Kubica, Ph.D. (PU Olmütz)**, der über die landeskundlichen Spezifika von Ota Filips Texten sprach. An ihn knüpfte das AutorInnen-Team an (**PhDr. Ivona Dömischová, Ph.D., Mgr. Jana Kořínková, Ph.D. und Mgr. Barbora Sittová, alle PU Olmütz**), das sich der Typologie von Übersetzungsübungen in Lehrbüchern für Deutsch und Englich als Fremdsprache widmeten. Danach folgte der Vortrag von **Prof Christine Kanz (Päd. Hochschule OÖ, Linz)** im Sinne einer Zusammenfassung der Veranstaltung – zum Thema Diversität in der Literatur.

Um 19.00 wurde die Veranstaltung beim **Abendessen im Restaurant „U Kristýna“** feierlich beendet.

Als ZuschauerInnen der Veranstaltung kamen mehrere Studierende des Instituts für Fremdsprachen und auch KollegInnen, so etwa **Mgr. Ruth Valentová, Ph.D. und Mgr. Petr Anténe, Ph.D**.

**Monographie:**

Zum weiteren greifbaren Resultat des Projekts wird die geplante und von der Universität voraussichtlich im Sommer 2019 herausgegebene Monographie „Překlad jako didaktický nástroj ve výuce cizích jazyků“ /*Die Übersetzung als ein didaktisches Instrument im Fremdsprachenunterricht II*. Zu AutorInnen wurden neben den Erwähnten auch diejenigen KollegInnen, die auch für die Teilnahme am Seminar vorgesehen wurden, aber auch Arbeitsgründen nicht kommen konnten (konkret: **PhDr. Petra Vavroušová-Mračková und PhDr. David Mraček, Ph.D., beide** **UK Prag**). Zwei weitere vorgesehene ReferentInnen entschuldigten sich und ihre Vorträge kommen aus deren persönlichen Gründen nicht vor (so **PhDr. Jaroslav Kovář, Ph.D., MU Brünn** und **PhDr. Dušan Tellinger, heute Freelancer Košice, SK**).

**Berichte in den Universitätsmedien und weitere Verweise auf das Projekt:**

Über die wurde auf dem Facebookprofil des Instituts mehrmals referiert, siehe Link:

https://www.facebook.com/katedraanglictiny/?hc\_ref=ARSl\_pAjUwhv99w-dPdRce0fGVpbA1-4S97EvdKgW1e92dirDRxiRyHJ2PTKzfNpoYU&\_\_xts\_\_[0]=68.ARAJycmh1inVUC4nv3NnESB3tVOoozVc0H7PnhCrZSoZyRZlGzIzKeY15UT7h6c0CdDoTaVLHY3\_gIPiiTogKt-9ZXpZ1Z8uZHUEQNLy1sCvRNXIQRjbYHKYzbJUKGl1wWEF5VCDrGP-p6EJdj8VFPWayyUvVOpvRP4aowgnkgWTJz-qMrE02jYexVvU7LwaYzk9ARVKMQRxke3EntSRW1nDtNhV6NbMnE0weDGqGShwhJ2yIBU5Mi7LGPRPp1lUNdnRcCHXuurKQPQ8tw1f5UZ73rdNfOAS361UYO2DObVauA5u-74OnFH0yA3neT-jwlO1Hi3JcjLM-oaeaSUEpsa7-cgPPaJXtyTJnLqp\_6IRZpnPlRrThutsOXHtbtxxKCci2qQ-HPLzxA8B5W4udkCnsY5VOERNrrH5uC201KsWXOO9wleiXALbZWToEzKnar8-w45nJQ4VfoMhXJH9Hw&\_\_tn\_\_=kC-R

Außerdem verweisen mehrere der oben genannten KollegInnen auf das Projekt in ihren Publikationen (so etwa **Doc. Hrdinová, Prof. Sodeyfi, Dr. Dömischová, Mgr. Sittová,** aber auch **Dr. Anténe**).

Doc. PhDr. Eva M. Hrdinová, Ph.D., Palacký-Universität Olomouc

Prof. Dr. Christine Kanz, Pädagogische Hochschule OÖ Linz

Am19.12. 2018